

Stellungnahme der SI Recht zum Konkurs der ZSUZ und der daran anknüpfenden Konsequenzen

§I RECHT

Inhaltsverzeichnis

Konsequenzen des Konkurses und Ausweichmöglichkeiten	3
Forderungen der SI Recht	5
Schlusswort	6

I. Konsequenzen des Konkurses und Ausweichmöglichkeiten

Die ZSUZ war, auch dank ihrer zentralen Lage, für die meisten Studierenden der Rechtswissenschaften die Hauptanlaufstelle für den Bezug von juristischer Literatur, Lernkärtchen, Prüfungsblöcken und v.a. Skripten mit einem Studierendenrabatt. Zudem bot die ZSUZ hervorragende Druckdienste an, um Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten drucken zu lassen.

Da die ZSUZ durch den Konkurs die genannten Dienste nicht mehr erbringen kann, muss bis auf Weiteres auf ausser-universitäre Anbieter zurückgegriffen werden. Das Rektorat der Universität Zürich hat in ihrer E-Mail vom 5. Dezember 2017 die Multifunktionsgeräte zum Scannen, Kopieren und Drucken sowie Skripte und Prüfungsblöcke als prioritär bezeichnet und klärt Lösungen ab. Folgende Ausweichmöglichkeiten stehen für Jus-Studierende bereits jetzt zur Verfügung:

Juristische Literatur

- Lehrbücher und Gesetzessammlungen werden bereits von vielen Jus-Studierenden auf **ExLibris** gekauft. ExLibris bietet praktisch alle Lehrbücher und Gesetzessammlungen an. Studierendenrabatte von bis zu 20 % an sind keine Seltenheit.
- Als weitere Anlaufstelle kommt die **Schulthess Buchhandlung** in Frage. Mit der Membercard kann man die Bücher ebenfalls mit einem Rabatt von 10 % beziehen. Zudem werden jedem Jus-Studierenden zu Semesterbeginn Gutscheine zugeschickt.

Lernkärtchen

- Lernkärtchen können weiterhin unter www.ube.uniseminar.ch bestellt werden.

Prüfungsblöcke

- Neu stellen wir eine **digitale Prüfungsblock-Vorlage (kariert UND liniert)** online und kostenlos auf unserer Webseite zur Verfügung. Geprüft wird noch eine weitere Vorlage, bei welcher bereits im Voraus digital die Prüfungslaufnummer eingegeben werden könnte und sich ein manuelles Beschriften erübrigen würde. Bezüglich digitalen beschriftbaren Vorlage stehen wir zur Zeit noch in Kontakt mit der Prüfungskommission. Abrufbar sind unsere Vorlagen unter <http://sirecht.com/vorlagen/>.
- Prüfungsblöcke des FVjus können neu bei der Schulthess Buchhandlung bezogen werden.

§I RECHT

Arbeitsvermittlung

- Die Webseite mit Stelleninseraten, die von vielen Unternehmen und auch Studierenden gleichermaßen häufig genutzt wurde, fällt nun weg. Zurzeit ist die Arbeitsvermittlung der Campus Career noch online. Weiter unterhält auch die career services der Universität Zürich eine Arbeitsvermittlungsseite. Diese ist hier einsehbar:
<http://www.careerservices.uzh.ch/static/jobs/index.php?lang=de>

Druckdienste

- Bei der Grösse der Universität Zürich ist es nötig, den Studierenden, die ihre Arbeiten immer noch oft in Schriftform einhängen müssen, ein angemessenes Angebot an Druckdienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Als Ausweichmöglichkeit kommt die ETH Druckerei in Frage, bei welcher schon heute Arbeiten von Jus-Studierenden unter <https://www.print-publish.ethz.ch/> gedruckt werden.
- Der SPOD Dokumentenshop ist eine gemeinsame Kommission des VSETH und des VSUZH und druckt Dokumente zu günstigen Preisen unter <https://shop.spod.ethz.ch/>.

II. Forderungen der SI Recht

Skripte

- Skripte stellen für Jus-Studierende häufig auch prüfungsrelevantes Material dar. In manchen Modulen ist es selbst erlaubt, die Skripte an die Prüfungen mitzunehmen. Uns ist es daher wichtig, dass auch in Zukunft Skripte nicht nur in elektronischer Form, sondern auch in ausgedruckter und gebundener Version zur Verfügung gestellt werden. Die Skripte sollen von einer Zentralstelle der UZH, ähnlich wie bei anderen Universitäten (z.B. UNIGE oder UNIL), oder von den jeweiligen Lehrstühlen selbst zur Verfügung gestellt werden. Die zentrale Abgabe dürfte dabei für alle weniger kompliziert sein als die Lehrstuhl-Lösung.

Druckdienste

- Auch die Druckerdienste sollen den Studierenden weiterhin erhalten bleiben, damit auch in Zukunft mit einer Copy Card an bestimmten Standorten wie im RWI weiterhin vor Ort Dokumente ausgedruckt werden können. Wie in der E-Mail vom 5. Dezember 2017 erörtert, ist die Universität Zürich bedacht, als bald als möglich die Druckdienste anzubieten.
- Insbesondere soll das Scannen gratis angeboten werden oder stark vergünstigt. Die UZH hinkt hier (vor allem im Bereich Scannen) anderen Universitäten hinterher (vgl. UNIGE). Bei einer Präsenzbibliothek, die für die Forschung sicher eine optimale Lösung darstellt, ist es für Studierende **unerlässlich, einfach und günstig Vervielfältigungen anzufertigen**.

Arbeitsvermittlung

- Wir sind der Meinung, dass dies ein fundamentales Anliegen für Studierende ist und dass eine solche Plattform weiterhin existieren sollte. Die UZH und der VSUZH sollen darum besorgt sein, eine Plattform mit Stelleninseraten zu schaffen, die den Studierenden einen zentralen Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht.

III. Schlusswort

Die SI Recht bedauert den Konkurs der Zentralstelle der Studentenschaft der Universität Zürich zutiefst. Wir verlieren ein grosses Angebot an grundlegenden Dienstleistungen, die vielleicht in Zukunft in dieser Form nicht mehr existieren werden. Wir wünschen uns, dass die Universität und der VSUZH sich aktiv für eine praktikable Lösung einsetzt, welche die studentische Grundversorgung im Hochschulquartier sichert.

Zum Schluss möchten wir uns bei der ZSUZ und allen Mitarbeitenden bedanken, die sich dafür eingesetzt haben, den Studierenden ein solches Angebot zu ermöglichen.